

- an. Sie beleidigen mich, wenn Sie mir diese Ehre nicht gönnen.
- Und was macht denn mein lieber N....? es war schon lange, daß ich keine Nachrichten von ihm erhalten hatte.
- Er befindet sich vortrefflich wohl. Er ist noch immer der gleiche fröhliche Mann, der Fr und des Wohllebens und der guten Gesellschaft.
- Wie oft schon machte mir der Herr N. mit Entzücken Meldung von Ihrer Person!
- Seine Kinder müssen nun ziemlich groß seyn!
- Er hat zwei sehr artige Töchter voll der liebenswürdigsten Eigenschaften, und einen Knaben von fünf oder sechs Jahren.
- Ist dieß das erste Mal, daß Sie sich in dieser Stadt befinden?
- Das erste Mal. Ich war vorher nie da.
- Vielleicht wird Ihnen der hiesige Aufenthalt nicht missfallen. Wir haben sehr schöne Umgebungen.
- ella mi offende, se mi rifiuta quest'onore.
- Ebbene, cosa fa il mio caro sig...? era già un gran pezzo, che non aveva ricevuto sue nuove.
- Se la passa benissimo. È ancor sempre lo stesso uomo gioviale, amante del bel vivere, e della buona compagnia.
- Quante volte non mi ha rammentato il sig. N con trasporto la di lei persona!
- I suoi figli saran ora ben grandi.
- Ha due vezzose figlie piene delle più amabili qualità, ed un ragazzino di cinque o sei anni.
- È la prima volta, ch' ella si trova in questa città?
- La prima volta; non ci fui mai per l'innanzi.
- Forse non le dispiacerà questo soggiorno; abbiamo de' contorni bellissimi.

LEZIONE VENTESIMANONA.

Die Natur 1 scheint uns nie schöner oder liebenswürdiger, als nach einer guten Handlung. — 2 So selten auch die 3 wahre Glückseligkeit ist, so ist die Kunst, das Glück 4 zu genießen, vielleicht 5 noch seltener. — 6 Die Schwäche ist das 7 Böos des Menschen und die 8 Ursache seiner 9 Bosheit; 10 trage und 11 dulde mit 12 Nachsicht; du wirst ihm 13 das

1 Ci pare 2 per quanto rara 3 vera 4 di godere 5 ancora più rara 6 la debolezza 7 la sorte (l'appannaggio) 8 la causa 9 malizia 10 sopporta 11 soffri 12 indulgenza